

Protokoll Herbstversammlung am 03.09.2016 im Restaurant „S-Manufaktur“ in Düsseldorf-Flingern

TOP 1:

Der 1. Vorsitzende Willi Kämmerling eröffnet um 10:15 Uhr die Herbstversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, besonders den Ehrenvorsitzenden Dieter Seinsche. Entschuldigt hatten sich die Kollegen P. Fritz, M. Schulte, K. Thelen, W. Bachhoven, Dr. F. Bartnik, A. Freyaldenhoven, W. Hagen, L. Jobs, M. Loick, W. Nühlen, W. Oesterwind und D. Wolniewicz.

Die Versammlung gedenkt dem verstorbenen Kollegen Jürgen Haut mit einer Schweigeminute.

Der Kollege Wolfgang Bachhoven hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Austritt aus der PV Rheinland zum Jahresende schriftlich bekannt gegeben.

Die vorliegende Tagesordnung war jedem Mitglied mit der Einladung zugegangen und wird von der Versammlung genehmigt. Da Kollege Freyaldenhoven aus beruflichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen kann, wird Franz Nuber die vorbereitete Präsentation der Legewachteln übernehmen.

TOP 2:

Auf das Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 05.03.2016, welche den Kollegen ebenfalls schriftlich zukam, wird verzichtet.

Karl-Otto Semmler merkt an, dass wir derzeit 4 Preisrichter in der PV führen, die alle Gruppen bewerten dürfen, und nicht wie im Protokoll geschrieben 3. Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

TOP 3:

Bericht der VDRP Tagung:

Ein großes Thema bei der Tagung war die Altersstruktur des VDRPs. An der Umfrage des VDRP nahmen ca. 72 % der Preisrichter teil. Aus unserer PV nahmen 28 von 48 PR teil, dies entspricht etwa 60% unserer PR.

Die Auswertung aller PVen ergab, 35% der Preisrichter üben ihr Amt seit über 30 Jahren aus, 75% haben 10-15 Bewertungsaufträge pro Schausaison, 70% sind im Alter zwischen 40 und 70 und 25% wollen ihr Amt in den nächsten 5 Jahren altersbedingt niederlegen. Die Bereitschaft zur Erweiterungsprüfung ist gering. Der Allgemeinrichter von A bis M ist eine aussterbende Gattung. Fazit: Der VDRP verliert in den nächsten 5 Jahren 380 Mitglieder (derzeitiger Stand 1484 Mitglieder) also gut 25% seiner Mitglieder.

Daher wurden uns einige Überlegungen vorgestellt was man tun kann um dem drohenden Mitgliederverlust entgegenzusteuern: neue Strukturen in der Ausbildung, eventuelle Gruppenzusammenlegungen, Doppelbewertungen. Der VDRP bittet um konstruktive Lösungsvorschläge aus den PV mit Meldung zur nächsten VDRP Tagung.

Weiter wurden alle PR gebeten durch Fahrgemeinschaften aktiv an der Kostenminderung für die AL beizutragen, Jedoch wurde auch betont, dass die Kilometerpauschale ist nur eine Kostenerstattung und kein Verdienst ist wie es oftmals von den Ausstellungsleitungen dargestellt wird. Gerhard Ziegler regt an, hier Gegenwehr zu üben, da die Kosten an anderer Stelle deutlicher höher anfallen.

Die PV Württemberg stellte den Antrag die Aufwandsentschädigung von derzeit 28€ auf 52€ anzugehen, nach einer Diskussion wurde der Antrag auf eine Erhöhung auf 37€ geändert und wird so bei der BDRG Tagung 2017 gestellt.

In geheimer Wahl wurde über die Eingruppierung der Legewachteln abgestimmt. Die Preisrichter mit den Gruppen A, B oder D dürfen vorübergehend Legewachteln bewerten.

Das Spezial-Heft der Geflügelzeitung zur der Japanischen Legewachteln wurden von der PV Rheinland an alle PR ausgehändigt. Anmerkung: Die sehr schöne und gelungene VDRP Info „Bewertungsgrundlage für Japanische Legewachteln“ lag leider zu diesem Zeitpunkt nicht vor und wurde soweit wie möglich zwischenzeitlich an die Kollegen ausgehändigt.

TOP 4

Vortrag Legewachteln:

Anhand einer PowerPoint Präsentation stellte Franz Nuber die Japanischen Legewachteln vor, die derzeit in den Farbenschlägen wildfarbig und gelb-wildfarbig anerkannt sind.

F. Nuber erläuterte den Standardtext und bat die Preisrichter bei der Handbewertung darauf zu achten die kleinen Tiere entsprechend „sanft“ anzufassen. Er ging auf die Rassemerkmale und mögliche grobe Fehler ein.

Abschließend zu der regen geführten Diskussion merkte M. Platzbecker an, dass wir bitte die Bewertungskarten nicht so ausfüllen sollten wie es die Musterkarte unter Vorzüge vorgab (sg Stand, Haltung, Kopfform...), da dies nicht dem entspricht was wir als PV unseren Anwärtern seit fast 20 Jahren beibringen, nämlich das Bewertungsnoten nichts unter Vorzüge, Wünsche oder Mängel zu suchen haben!

TOP 5:

BZA Neuigkeiten – Groß- und Wassergeflügel:

Willi Kämmerling stellt die anerkannten Neuzüchtungen anhand von Fotos bei einer PowerPoint-Präsentation vor. Ebenfalls wurden die Ergänzungen und Änderungen mit Fotos vorgestellt.

Eine rege Diskussion bezüglich der erlaubten maximalen Handschwingenzahl folgte dem ausführlichen Beitrag. Es wurde vor allem bemängelt, dass keine Übergangsfrist definiert wurde, wie damals bei den Tauben der Fall war.

TOP 6:

Vortrag Zwerg-Wyandotten:

Anhand einer PowerPoint Präsentation erläutert uns Franz Gertz die Zwerg-Wyandotten. Neben Herkunft und Erzüchtung werden uns die Rassemerkmale und Farbenschläge vorgestellt. F. Gertz bittet die Preisrichter, bei zu schweren Tieren maximal 93 Punkte zu vergeben und dies auch auf der Bewertungskarte zu vermerken.

TOP 7:

BZA Neuigkeiten- Tauben

Willi Otermans stellt die neu anerkannten Rassen- und Farbenschläge der Gruppen E-M vor. Diese zeigt er uns anhand von Fotos und Standardtexten in einer PowerPoint Präsentation.

TOP 8:

Vortrag Schalaster Kröpfer:

Gottfried Skalnik präsentiert uns seine Schlesischen Kröpfer in Schalaster in allen vier Farbenschlägen. Anhand mitgebrachter Tiere erläutert er uns die Rassemerkmale, den derzeitigen Zuchtstand und die Schwierigkeiten bei der Zucht der Schalaster.

TOP 9:

Vortrag Kämpfer:

In einer sehr anschaulichen Tierbesprechung stellt uns Franz Nuber einige Kampfhuhn Rassen (Shamo, Asil und Indische Kämpfer) vor. Anhand von mitgebrachten Tieren wurden die Hauptrassemerkmale anschaulich präsentiert. Zusätzlich wurden die Unterschiede z.B. bezüglich der Flügelhaltung und -lage bei den drei Rassen erläutert bzw. aufgezeigt.

TOP 10:

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 04.03.2017 und die Herbstversammlung am 02.09.2017 im Restaurant S-Manufaktur, Düsseldorf statt.

TOP 11:

Es lagen keine Anträge vor.

TOP12:

F.W. Projahn beklagte, dass viele Kollegen die Herbstversammlung bereits vor deren Ende verlassen und findet dies respektlos und unkollegial gegenüber dem Vorstand und den anderen Preisrichtern. Hier sollten geeignete Maßnahmen ergriffen werden, welche wurden aber nicht genannt.

Der Vorsitzende teilte der Versammlung mit, dass unsere einzige Fachzeitschrift, die Geflügelzeitung, derzeit nur von 50-60 % der Preisrichter des VDRPs bezogen wird und erinnerte die Mitglieder daran, dass der Bezug einer Fachzeitschrift in den Satzungen steht. In der daran anschließenden Diskussion zeigte es sich, dass diverse Kollegen die Zeitung gemeinsam beziehen.

Franz Nuber stellt die aktuelle Monitoring Prüfliste des Tierschutzbeirats im BDRG vor und bittet alle Preisrichter diese bei den Bewertungsaufträgen zu berücksichtigen.

Der 1. Vorsitzende Willi Kämmerling bedankte sich bei allen für die interessante und diskussionsreiche Herbstversammlung und wünscht allen eine gute Heimfahrt, eine gute Schausaison und noch ein schönes Restwochenende. Die Versammlung wird um 14.30 Uhr beendet.

Sabine Krüger
Schriftführerin

Willi Kämmerling
1. Vorsitzender